

Pressemitteilung

Nr. 418/2022

Potsdam, 02. Dezember 2022

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

115.000 Euro für Zentrum für Popularmusik Brandenburg

Ministerin Schüle übergibt bei Eröffnungsfeier der neuen ZPOP-Räume einen Zuwendungsbescheid

Kultur- und Wissenschaftsministerin **Manja Schüle** hat heute anlässlich der Eröffnungsfeier der neuen Räume des Zentrums für Popularmusik Brandenburg (ZPOP) im Konsumhof in Potsdam-Babelsberg ZPOP-Leiter Thomas Oestereich einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 115.000 Euro übergeben. Ministerin Manja Schüle: *„Erfolgsgeschichte dank vielfältiger Angebote für Musiker, Musikvermittler*innen, Musikinteressierte: Erst 2018 gegründet, hat sich das Zentrum für Popularmusik Brandenburg zu einem angesehenen und professionellen Fort- und Weiterbildungszentrum entwickelt – weit über die Landesgrenzen hinaus. Inzwischen ist das ZPOP auch im akademischen Bereich aktiv: Über die Kooperation mit der BTU Cottbus-Senftenberg und die Aussicht auf einen Master zur Advanced Music Education ab 2024 freue ich mich als Kultur- und Wissenschaftsministerin gleich doppelt! Das ZPOP ist ein lebendiger Ort der Kreativität, der altersübergreifenden kulturellen Bildung und der gegenseitigen Inspiration für alle, die auf dem Gebiet der Popularmusik arbeiten. Ich freue mich, dass ich dem ZPOP heute einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 115.000 Euro überreichen konnte und wünsche viel Freude an und in den neuen Räumlichkeiten!“*

Das **Zentrum für Popularmusik Brandenburg (ZPOP)** ist ein popularmusikalisches Bildungs- und Fortbildungszentrum mit Schwerpunkten auf digitaler Musikproduktion, Musikvermittlung sowie der Fort- und Weiterbildung von Musiker*innen, Musikvermittler*innen und Musikinteressierten aller Altersgruppen. Künftig soll es zudem akademische Ausbildungsmöglichkeiten in Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) geben. In diesem Jahr gibt es bereits einen Seminarkurs an der BTU zum Thema 'Digitale (Musik- und Kultur)-Projekte in sozialer Arbeit', im nächsten Jahr kommt eine zertifizierte Modulweiterbildung 'Advanced Music Education' dazu. Ab 2024 bietet das ZPOP in Kooperation mit der BTU dann den Masterstudiengang Advanced Music Education an.

Gefördert wird das ZPOP unter anderem vom Brandenburger Kulturministerium. Es verzeichnet seit seiner Gründung 2018 eine große, auch bundesweite Nachfrage. Langfristig möchte sich das ZPOP in der Lausitz ansiedeln, um eine zentrale Fort- und Weiterbildungsstätte im Bereich digitale Musikproduktion zu bilden. Weitere Informationen: www.zpop-brandenburg.de